



**Protokoll**  
**der 8. Sitzung des Sozialausschusses**  
**der Gemeinde Hattstedt am Donnerstag 22.04.2021 um 19.30 Uhr**  
**in der Aula der Jens-Iwersen Schule in Hattstedt**

Alle Ausschussmitglieder sind durch schriftliche Einladung vom. 09.04.2021 unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung zu der o.g. Sitzung eingeladen worden.

Nachrichtlich wurden alle weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung und alle Dienststellen des Amtes Nordsee-Treene informiert.

Beginn: 19:30 h

Ende: 21:40 h

An der Sitzung nahmen teil:

A) Als Mitglieder des Sozialausschusses:

1. Udo Maart, Vorsitzender
2. Ilona Dethlefsen, stv. Vorsitzende
3. Jasmin Michelsen
4. Marten Stöber, Vertretung für Daniel Gerber
5. Philip Maart
6. Oliver Tschoppe
7. Ina Richter

Daniel Gerber fehlt entschuldigt.

B) Als Protokollführer: Marcus Jensen

C) Als Gäste:

1. Ralf Jacobsen, Bürgermeister
2. Karl-Heinz Hansen, 1. stv. Bürgermeister
3. Tanja Sass, Gemeindevertretung
4. Helmut Christiansen, Gemeindevertretung (BM)
5. Julia Schulenburg, Leiterin OK-Treff
6. Nele Schulenburg, Jugendvertretung
7. Sabine Voiges, Presse (HN)
8. Kirsten Schöttler Martin, Gleichstellungsbeauftragte Amt Nordsee-Treene
9. Björn Pauschardt, Vors. Apfelhausverein
10. Thorsten Nesse, TSV Hattstedt
11. Dirk Lange, Jugendwart Freiwillige Feuerwehr
12. Sven Bergmann, Förderverein Schule
13. Karina Möller

14. Dörte Ingwersen, Ortskulturring
15. Dennis Pross, Bgl. Mitglied BA
16. Sandra Milke-Mainz, GV

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Bestimmung der Protokollführung
2. Feststellung der Tagesordnung
  - a) Dringlichkeitsanträge
  - b) Beschluss über die eventuelle nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung Protokolls der 7. Sozialausschusssitzung vom 25.11.2020
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Berichte und Aussprache
  - a) der Jugendvertretung
  - b) des Seniorenbeirates
  - c) der Vereine und Verbände
6. Aussprache und Beschlussempfehlung zum Ausbau des Kinderspielplatzes Lehmkuhle
7. Aussprache und Beschlussempfehlung zur Ausgestaltung des Skaterplatzes
8. Aussprache und Beschlussempfehlung des Weiteren (zukünftigen) Umganges mit dem „Büdchen“ am Skaterplatz
9. Aussprache und ggf. Beschlussempfehlung zur Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit
10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Auflegung einer Notfallmappe
11. Fragen aus dem Ausschuss
12. Einwohnerfragen

#### **Zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Bestimmung der Protokollführung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Sozialausschusses, Gemeindevertreter Udo Maart, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte. Gegen Frist und Form der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 Mitgliedern des Ausschusses fest.

Zum Protokollführer wird Marcus Jensen berufen.

## Zu TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

- a) Es wird ein Dringlichkeitsantrag gestellt und die vorliegende Tagesordnung wird um den TOP 10 erweitert: Beratung und Beschlussempfehlung über die Auflage einer Notfallmappe. Die weiteren TOP`s verschieben sich nach hinten.
- b) Es werden **keine Anträge** zur Nicht-Öffentlichkeit gestellt.

## Zu TOP 3: Genehmigung Protokoll der 7. Sozialausschusssitzung vom 25.11.2020

Die Niederschrift vom 25.11.2020 wird ohne Diskussion und Einwände einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7            Nein: 0            Enthaltungen: 0

## Zu TOP 4: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass es coronabedingt nicht viel zu berichten gibt; Vereine/Vereinigungen/Organisationen zur Untätigkeit verdammt sind und WIR Alle abwarten/durchhalten müssen, diese Pandemie möglichst unbeschadet zu überstehen. Nichts desto trotz ist festzustellen, dass in den bekannten Vereinen eine Zurückhaltung eingesetzt hat, die es schwer machen wird, wieder „Leben“ zu entfachen um das Vereinsleben, welches von den persönlichen Kontakten schließlich lebt, wieder zu entfachen.

Umso erfreulicher, dass es dem Apfelverein wieder einmal gelungen ist, einen ordentlichen Batzen an Fördergeldern - (**22.000 €**) - einzufahren, das in Projekte fließen soll, welche die hier anwesenden Vorstandsmitglieder auf der entsprechenden TO sicherlich noch näher beleuchten werden.

Auch ist es gelungen, im Außenbereich erste Schritte des Sports wieder zu beleben. Weitere Maßnahmen sind aber Schritt für Schritt abzuwarten, wie z.B. OK-Treff, Schützen oder das ins Auge gefasste Dorffest – dieses wird noch warten müssen.

## Zu TOP 5: Berichte und Aussprache

- a) der Jugendvertretung: Nele Schulenburg berichtet von Beschädigungen im Bereich der Hütte am Skaterplatz, Brandschäden und teilweise Unrat.
- b) des Seniorenbeirats: Keiner anwesend
- c) der Vereine und Verbände
  - TSV: T. Nesse: Teilweise kann Fußballtraining unter Beachtung der Hygieneregeln wieder stattfinden. Über Winter wurde umgebaut, sauber gemacht, sonstige Beschäftigungen.  
Frage: Kann die Sporthalle gemietet werden? Nein, da keine Haftung und Reinigung nicht gewährleistet werden kann.
  - Jugendfeuerwehr: D. Lange: FF Jugend übt schon wieder, keine großen Sachen, Beschäftigung.

- Apfelhausverein: B. Pauschardt: Bewilligungsbescheid vom Kreis NF über - **22.000,00 Euro** - für das Anlegen eines Obstgartens und einer Baumschule (Christen Hingst). Dieses Projekt soll durch Schule und KiTa`s betrieben werden.
- Bewässerung der Bäume gestaltet sich schwierig, ein kleiner Tankwagen muss her. Soll über „Bingo“ versucht werden. Bisher zeigt das Projekt eine Deckungslücke von ca. 7.500,00 Euro auf.
- Ortskulturring: D. Hinrichsen: Im Moment wenig Aktivitäten. Nikolausaktion im Dezember und Tütenaktion zu Ostern sind sehr gut angekommen.

#### **TOP 6: Aussprache und Beschlussempfehlung zum Ausbau des Kinderspielplatzes Lehmkuhle**

Fördergelder sind zugesagt und Ausstattung ist im November 2020 bereits vorgestellt. Das Angebot in Höhe von **15.800,00 Euro** ist vorhanden, die Spielgeräte sollen in Eigenarbeit installiert werden.

#### **TOP 7: Aussprache und Beschlussempfehlung zur Ausgestaltung des Skaterplatzes**

Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion.

- Der Platz soll attraktiver werden.
- Es können bis zu **10.000,00 Euro** investiert werden.
- J. Michelsen: Abwägung, ob diese Investitionen in Bezug auf die Zerstörungen sinnvoll sind?
- T. Nesse: Platz ist stark frequentiert, da ist richtig was los.
- K. Möller: Rollerfahrer drängen „Kleine“ oft beiseite, auf Sicherheit soll mehr geachtet werden.
- O. Tschoppe: Sind die Jugendlichen mal befragt worden nach ihren Wünschen?
- J. Michelsen: Kann dort eine Graffitiwand installiert werden?

#### **TOP 8: Aussprache und Beschlussempfehlung des Weiteren (zukünftigen) Umganges mit dem „Büdchen“ am Skaterplatz**

Nach intensiver Diskussion ergeben sich folgende Punkte:

- ❖ Jugendliche klettern durchs Fenster.
- ❖ Es wird ziemlich viel zerstört, jedoch nur wenige sind daran beteiligt.
- ❖ Überwachung per Web-Cam darf nicht sein.

Konsequenz: Robustere Ausstattung nötig, alle beweglichen Möbel entfernen.

Dieser Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

### **TOP 9:      Aussprache zur Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit**

Auch zu diesem TOP ergibt sich eine ausgedehnte Diskussion. Als Ergebnis wird Folgendes vereinbart:

- Gemeinsame Besichtigung des OK-Treff's (Presse möchte dabei sein)
- Anschließende Diskussion über Änderungen
- Belebung der Örtlichkeit
- Oder vielleicht Schließung der Einrichtung

Der Vorsitzende schlägt einen Termin dazu vor!

### **TOP 10:     Auflegung einer Notfallmappe:**

Die Gemeinde Wobbenbüll hat eine solche vorgestellt. Der Ausschuss ist der Meinung, dass das eine sinnvolle Bereitstellung für unsere Bürger\*innen ist und beschließt **einstimmig** die Auflegung einer solchen Mappe.

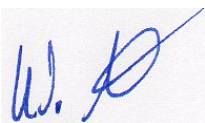
### **TOP 11:     Fragen aus dem Ausschuss:**

- Eine Graffitiwand am Skaterplatz wird erneut initiiert.
- Kann eine Impfkoordinationstelle sinnvoll sein.

### **TOP 12:     Einwohnerfragen:**

- Was gibt es Neues zur Reparatur der Wandbohlen am OK-Treff?  
O. Tschoppe regelt das mit einer Fa.
- Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Nordsee-Treene, Frau Schöttler Martin, stellt sich kurz vor. Sie weist auf die Internetseite beim Amt hin. Dort können Beratungstermine online verabredet werden. Aktuelles ist dort veröffentlicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die konstruktive Diskussion und den besten Wünschen für einen guten Heimweg um 21:40 Uhr.



Udo Maart  
(Vorsitzender)



Marcus Jensen  
(Protokollführer)